

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 15.06.2011	Drucksachen-Nr. 2011/302
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	nicht öffentlich	27.06.2011
Kreistag	öffentlich	25.07.2011

Tagesordnungspunkt

**Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB);
Anpassung der Tarife zum 01.01.2012**

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis nimmt die beabsichtigte Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes VHB, die dieser im Rahmen seiner Tarifhoheit bei den Genehmigungsbehörden (Regierungspräsidium Freiburg und Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg) beantragen wird, zur Kenntnis.
2. Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages. Über diesen Betrag hinaus erstattet der Landkreis dem Verbund die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „Light“ gemäß Beschluss des Kreistags vom 06.06.2011. Damit nimmt diese ermäßigte Schülermonatskarte erstmals seit 2007 zum 01.01.2012 an einer Tarifierhöhung teil und kostet dann 32 € (bisher 30 €).
3. Eine weitere Bezuschussung zur Abdeckung von Mindererlösen erfolgt nicht

Vorberatung

Der Technische und Umweltausschuss und die Strukturkommission ÖPNV haben am 27.06.2011 vorberaten. Sie empfehlen einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Die Berechnung des Tariferhöhungsbedarfs der VHB GmbH erfolgte auf Basis der mit dem neuen VHB-Vertrag zum 03.12.2009 festgelegten Kriterien. Nach dieser Methodik der Berechnung ergibt sich für 2012 ein Anpassungsbedarf der Tarife um durchschnittlich 2,87 %.

Die VHB GmbH beabsichtigt im Rahmen der ihr obliegenden Tarifhoheit, die Verbundtarife zum 01.01.2012 um durchschnittlich 2,87 % zu erhöhen (**s. ANLAGE 1**). Ein entsprechender Antrag an die Genehmigungsbehörden (Regierungspräsidium Freiburg und Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg) wird gestellt. Damit sollen die Mehrkosten der erwarteten Kostenentwicklung refinanziert werden.

Nachdem in 2011 zur Förderung einer dauerhaften Bindung an den ÖPNV die Tarife für Zeitkarten nicht erhöht wurden, ist in 2012 eine Erhöhung über alle Tarifarten vorgesehen.

Diese Vorgehensweise wurde auch in der Beiratssitzung der VHB GmbH am 25.05.2011 beraten und befürwortet. In dieser Sitzung wurde auch die Anwendung der Berechnungskriterien aus dem VHB-Vertrag ausführlich dargelegt.

Gemäß dem Verbundvertrag könnte der Landkreis eine Tariferhöhung in dem Umfang abwenden, in dem er die erwarteten Mehrkosten und Mindereinnahmen übernimmt. Die Verwaltung empfiehlt, diesen Kostenausgleich wie bisher nur für die Mindererlöse bei der Schülermonatskarte "Light" zu übernehmen und es ansonsten wie in den Vorjahren bei der vom Verbund im Rahmen seiner Tarifhoheit beantragten Erhöhung der Tarife zu belassen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages von 1.220.000 €. Eine weitere Bezuschussung zur Abdeckung von Mindererlösen erfolgt nicht. Somit entstehen dem Landkreis aufgrund der Tariferhöhung der VHB GmbH keine Mehrkosten.

Darüber hinaus trägt der Landkreis die Mindererlöse bei der Schülermonatskarte "Light" gegenüber der Schülermonatskarte „Plus“. Da der Kreistag in seiner Sitzung vom 06.06.2011 beschlossen hat, als Mindererlös 15 % des Tarifs der Plus-Karte auszugleichen (die Light-Karte soll 85 % des Tarifs der Plus-Karte kosten), reduziert sich die Höhe der Mindererlöse zwischen diesen beiden Schülermonatskarten von derzeit 6,70 € auf neu 5,50 € pro verkaufter Light-Karte. Es entstehen somit auch in Bezug auf diese Mindererlöse keine Mehrkosten beim Landkreis, es werden vielmehr rund 42.000 € eingespart.

Anlagen

ANLAGE 1 - Schreiben der VHB GmbH zur Tariferhöhung ab dem 01.01.2012